

Reiche F.

Lewigst das Mitarbeiters an der  
Mon. Germ. hist. Dr. Wilhelm Levison  
über seine Tätigkeit in  
Japan 1901/2.

Leipzig, den 15. März 1902.

Hiermit erlaubt sich der Unterzeich-  
nete Mitarbeiter an der Monumenta Ger-  
manica Historica über seine Tätigkeit  
seit dem 1. April 1901 folgendes  
Lewigst zu berichten:

Wid zuerst beteiligt ist mich  
unter der Leitung des Herrn Professor  
Dr. Kroschke an der Neubearbeitung für  
den 4. Band der *Scriptores rerum Mero-  
vingicarum*, sowohl an der Korrektur wie  
an der Collation, die ich vorzugs-  
weise Japan einen größeren Teil der  
Zeit in Anspruch nahm, namentlich  
die Collation für die *Vita Eligii*.

Die eigentliche Bearbeitung des  
Bandes sollte ich in etwa zwei Tagen  
abgeschlossen zu können, so daß sofort  
mit der Bearbeitung des für die  
zweite Register aufgenommenen Stoffes  
begonnen werden kann. Für den  
letzten Band der Abteilung beaufte  
ich zum Abschluß die Bearbeitung der

*Vita Hugberti,*

*Vita Bertilae,*

*Vita Gangulfi,*

*Inventio Memmii a. 677,*

*Vita Wilfridi auctore Stephano,*

*Vita Willibrordi auctore Alarico, und*

dennoch die letzten letzten Vitae den  
größten Teil der Zeit beanspruchten.  
Über Neubearbeitung für die *Vita Hrod-  
berti Salisburgensis* habe ich vorhin  
ein Monat beauftragt. Die Lössreibung

Und der Hauptbestand der handschal-  
tion der Mon. Germ. hist., Herr  
Professor Oberrheinischer Dr. Diemel,  
Leipzig.